

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

14.11.2021

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 555|21

### Jugendlicher lebensbedrohlich verletzt | Räuberische Erpressung | Hubschrauber notgelandet

Erstellerin: Dorothea Benndorf

#### Jugendlicher lebensbedrohlich verletzt

Ort: Leipzig (Leutzsch), Am Ritterschlößchen

Zeit: 13.11.2021, gegen 01:00 Uhr

Gestern soll es auf einer Party in einem leerstehenden Bahnhofsgebäude zu einem Streit zwischen zwei männlichen Personen (16, 36/deutsch) gekommen sein. Dieser endete in einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen beiden, in deren Folge der 36-Jährige auf den Jugendlichen mit einem spitzen Gegenstand eingewirkt haben soll. Der 16-Jährige wurde dabei lebensbedrohlich verletzt. Der 36-Jährige trug ebenfalls Verletzungen davon. Beide Personen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Der Tatverdächtige wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig wegen des Verdachts des versuchten Totschlages vorläufig festgenommen und heute Mittag einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl, woraufhin der 36-Jährige in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert wurde.

*Im Krankenhaus wurde festgestellt, dass der 36-Jährige eine Covid-19-Erkrankung aufweist. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die auf der Feier Kontakt zu dem Tatverdächtigen hatten, werden gebeten, dies zur Kenntnis zu nehmen und sich nach Möglichkeit testen zu lassen.*

#### Räuberische Erpressung

Ort: Leipzig (Knautkleeberg-Knauthain)

Zeit: 12.11.2021

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## 1. Fall

Freitagmittag gegen 12:30 Uhr betrat ein maskierter unbekannter Mann ein Haarstudio. Unter Vorhalten eines spitzen Gegenstandes sagte er zu den Mitarbeitern, dass es ein Überfall sei. Die im Geschäft befindlichen Angestellten schrien daraufhin laut, in Folge dessen der Unbekannte die Flucht ergriff. Personen wurden nicht verletzt. Es entstand kein Stehlschaden.

## 2. Fall

Freitagabend gegen 17:40 Uhr betrat ein maskierter Unbekannter einen Blumenhandel und forderte unter Vorhalten eines spitzen Gegenstandes von den Mitarbeiterinnen das Bargeld aus der Kasse. Als diese in der Folge laut um Hilfe riefen, verließ der Tatverdächtige ohne Stehlgut das Geschäft und flüchtete fußläufig.

Der Tatverdächtige konnte in beiden Fällen wie folgt beschrieben werden:

- circa 25 Jahre alt
- circa 1,65 bis 1,70 Meter groß
- schlanke Statur
- Bekleidung: schwarze Hose, schwarzer Kapuzenpullover
- trug eine schwarze Sturmhaube
- hatte eine weiße transparente Kunststofftüte dabei

Die Kriminalpolizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen wegen einer räuberischen Erpressung aufgenommen und prüft die Zusammenhänge zwischen den Taten.

**Zeugen und Zeuginnen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.**

## **Hubschrauber notgelandet**

Ort: Parthenstein (Klinga)

Zeit: 14.11.2021, gegen 12:10 Uhr

Heute Mittag musste ein Hubschrauber des Typs HUGES 300 C auf einem Feld nahe Klinga notlanden. Ersten Erkenntnissen nach hatte ein technischer Defekt vorgelegen. Der Pilot (53) und ein weiterer Insasse (27) wurden dabei verletzt. Der 27-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ist derzeit noch im Einsatz. Die Bundesstelle für Fluguntersuchung wurde eingeleitet und hat die Ermittlungen aufgenommen.

## **Raub in Wurzen**

Ort: Wurzen, Hermann-Ilgen-Straße

Zeit: 13.11.2021, gegen 01:00 Uhr

Ein Unbekannter griff einen Mann (36) von hinten an und brachte ihn gewaltsam zu Boden. Im Anschluss entwendete er die Geldbörse sowie ein Mobiltelefon des 36-Jährigen und flüchtete. Der Gesamtstehlschaden liegt im mittleren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen.

### **Mehrere Simsons entwendet**

Ort: Groitzsch

Zeit: 05.11.2021, gegen 14:00 bis 13.11.2021, gegen 11:00 Uhr

Unbekannte hebelten eine Garage auf und verschafften sich Zutritt zu dieser. Daraus stahlen sie vier außer Betrieb gesetzte Kleinkrafträder der Marke »Simson« sowie einen Anhänger. Der Stehlschaden liegt im niedrigen fünfstelligen Bereich. Der Sachschaden wurde mit etwa 100 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

### **Einbruch in Apotheke**

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau)

Zeit: 14.11.2021, gegen 01:45 Uhr

Unbekannte verschafften sich durch Aufhebeln einer Doppelglastür Zutritt in den Verkaufsraum einer Apotheke. Anschließend begaben sie sich in den Kassenbereich und in die Räumlichkeit, in der Medikamente gelagert werden. Darin wurden mehrere Schubfächer und Kühlschränke geöffnet, wodurch dort gelagerte Arzneimittel unbrauchbar wurden. Danach flüchteten die Unbekannten. Was genau gestohlen wurde, ist noch nicht bekannt. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 10.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

### **Tatverdächtiger bei versuchtem Einbruch in Bank gestellt**

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 13.11.2021, gegen 19:15 Uhr bis gegen 20:35 Uhr

Ein Mann (35, deutsch) hebelte mit einem Werkzeug die Zugangstür zu einer Bank im Leipziger Zentrum auf und begab sich anschließend in die dortigen Büroräume und durchsuchte diese. Ohne etwas zu entwenden, verließ er das Gebäude wieder. Circa eine Stunde später begab sich der Tatverdächtige in den frei zugänglichen Vorraum einer anderen Bankfiliale im Zentrum. Dort versuchte er einen Briefkasten aufzuhebeln. Durch Zeugen wurde die Polizei verständigt, die den 35-Jährigen noch am Ort stellen konnte. Stehlschaden entstand nicht. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht genau beziffert werden. Der 35-Jährige muss sich in beiden Fällen wegen eines versuchten besonders schweren Fall des Diebstahls verantworten.

### **Radfahrerin schwer verletzt**

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Prager Straße / Oststraße

Zeit: 13.11.2021, gegen 14:50 Uhr

Der Fahrer (68, deutsch) fuhr mit seinem Pkw Skoda Fabia auf der Oststraße in stadteinwärtige Richtung. Er bog bei grünem Lichtzeichen nach links auf die Prager Straße ab. Dabei beachtete er die Vorfahrt einer Radfahlerin (67) nicht, die bei grüner Ampel die Prager Straße in Richtung der Oststraße überquerte. Es kam zum Zusammenstoß, wobei die 67-jährige schwer verletzt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht wurde. Der Sachschaden wurde auf circa 1.000 Euro beziffert. Der 68-Jährige muss sich wegen einer fahrlässigen Körperverletzung verantworten.

### **Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall**

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Wodanstraße

Zeit: 11.11.2021, gegen 11:15 Uhr

Vergangenen Donnerstag ereignete sich in Leipzig ein Verkehrsunfall. Der/die Fahrer/in eines unbekanntes Pkw fuhr auf der Wodanstraße in südöstliche Richtung. In Höhe des Eingangs D des Kleingartenverein »Wodanstraße e.V.« streifte er/sie mit dem Fahrzeug beim Überholen eine in die gleiche Richtung fahrende Radfahlerin (79). Die Seniorin stürzte und verletzte sich dabei leicht. Der unbekanntes Fahrer/in setzte die Fahrt, ohne anzuhalten und seine/ihre Personalien anzugeben. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung und unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen.

**Die Polizei sucht Zeugen und Zeuginnen, die Hinweise zu dem unbekanntes Fahrzeug oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2817 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden.**